

II-5181 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2641/J
1992-03-12

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Mag. Schweitzer
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Schulautonomie

Im Sinne der zur Zeit häufig diskutierten und in Aussicht
gestellten Schulautonomie und aus gegebenem Anlaß der
Neubesetzung der Leiterstelle an dieser Schule fordert die
Kollegenschaft des BG XIX, Gymnasiumstraße 83 ein Mitspracherecht
bei der künftigen Bestellung des neuen Leiters.

Diese Mitsprache der Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter, die
im Bereich der BHS und analog an den Universitäten eine schon
lange praktizierte Selbstverständlichkeit geworden ist, soll
folgende Schritte umfassen:

- 1) Offenlegung der Kandidatenliste unmittelbar nach Ablauf der
Bewerbungsfrist
- 2) Einsicht in alle Bewerbungsunterlagen
- 3) Mitentscheidungsrecht bei der Erstellung des Dreivorschlags
nach Anhörung der Kandidaten.

Im Interesse einer Entwicklung zu mehr Demokratie auch an
Österreichs Schulen und für Österreichs Lehrer erwartet als BG
XIX eine positive Reaktion auf dieses Anliegen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundes-
minister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

fpc108/204/anfragen/ukschul.pra

1. Wie stehen Sie zur Offenlegung der Kandidatenlisten bei Direktorbestellungen gegenüber den Mitgliedern des Schulgemeinschaftsausschusses unmittelbar nach Ablauf der Bewerbungsfrist?
2. Was werden Sie unternehmen, um die Offenlegung zu ermöglichen?
3. Befürworten Sie die Einsichtnahme aller Schulgemeinschaftsmitglieder in die Bewerbungsunterlagen der Direktorskandidaten?
4. Wenn ja, was werden Sie unternehmen, um die Einsichtnahme zu ermöglichen?
5. Befürworten Sie das Mitentscheidungsrecht bei der Erstellung des Dreieivorschlages nach Anhörung der Kandidaten?
6. Wenn ja, was werden Sie unternehmen, um das Mitentscheidungsrecht zu ermöglichen?